

Herbstferienprogramm des AWO Familienzentrums

Am Montag, dem 05. Oktober begann für die Schulkinder und ErzieherInnen des AWO Familienzentrums Kirschenstraße das zweiwöchige Herbstferienprogramm, wie immer mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten. So ging es am Montag direkt in die Waldsporthalle, um dort mit viel Bewegung und sportlichen Aktivitäten das Ferienprogramm zu eröffnen. Auch am folgenden Dienstag betätigte sich die Gruppe sportlich, mit einem Ausflug auf dem Fahrrad zum Familiensportpark West. Vor Ort stellte Joachim Keune von der Jugendförderung den Schulkindern freundlicherweise die Roller der Pumptrackanlage zur Verfügung. Auch abseits der Hügel fanden die Kinder viele Möglichkeiten sich aktiv zu betätigen.

Das BowlingCenter Viernheim öffnete mittwochs schon am Vormittag seine Pforten, um den großen und kleinen Teilnehmern des Ferienprogramms die teilweise ersten Erfahrungen mit der Kugel zu ermöglichen. Nach einigen Runden des Donnerns und Jubelns kehrte die Gruppe ins Familienzentrum zurück, um den dortigen Turnraum am Nachmittag -gemütlich auf den Turnraummatten „lummelnd“- in ein kleines Heimkino zu verwandeln.

Doch schon am nächsten Tag waren die Kinder wieder ganz aktiv, als sie sich im Viernheimer Hallenbad ins warme Nass begaben. Abgerundet wurde der Tag anschließend mit einer Kugel Eis auf dem Rückweg.

Den Abschluss der Woche bildete der Besuch beim Milchbauernhof Seehof. Die Kinder wurden herzlich von Frau Jöst begrüßt und durften anschließend den Stall erkunden. Es wurde gefegt, gefüttert und gestreichelt, während Frau Jöst alle aufkommenden Fragen rund um die Kühe und den Bauernhof beantwortete. Neben den Tieren war die frische Milch, die beim gemeinsamen Frühstück angeboten wurde, ein weiterer Höhepunkt der Kinder.

Die zweite Woche startete mit einem weiteren Besuch in der Waldsporthalle. Dieses Mal baute die Gruppe gemeinsam einen Hindernisparcours und eine Schwungseilstation. Doch auch weitere Aktivitäten wurden in Kleingruppen spontan aufgegriffen und umgesetzt. Am Dienstag begaben sich die Kinder und ErzieherInnen auf eine Fahrradtour zum Karlstern. Das Wetter blieb glücklicherweise stabil, sodass sich die Gruppe lange vor Ort verweilen konnte. Die Kinder schnitzten, bauten Lager im Wald, nutzten den Spielplatz und besuchten die Wildtiere an den Gehegen. Anschließend ging es zum Mittagessen zu Nicoles Minigolf, wo ihnen sogar ein Eis spendiert wurde. Die Kinder bedankten sich freudig, ehe der Tag auch schon wieder zu Ende war und der Rückweg anstand.

In der Mitte der Woche war ein Besuch beim Smart Climb in Mannheim geplant, den die Gruppe mit Bus und Bahn erreichte. Am Ziel angekommen hatten die Kinder die Gelegenheit ihre Kletterfertigkeiten an den vielen verschiedenen Wänden zur Schau zu stellen. Auch so manche Höhenangst wurde tapfer in Angriff genommen und am Ende mit stolzgeschwellter Brust belohnt.

Donnerstags und freitags teilten sich die Kinder in zwei Gruppen auf. Jeweils eine Gruppe blieb im Familienzentrum zurück und bastelte Laternen für St. Martin oder bereitete einen Nachtschisch für das Mittagessen vor. Anschließend ließ man sich am nahen Waldspielplatz nieder. Die jeweils andere Gruppe besuchte das Heddesheimer Hallenbad und vergnügte sich im Wasser. So endete das Ferienprogramm am 16. Oktober viel zu schnell und schon jetzt machen sich Groß und Klein Gedanken darüber, welche Aktivitäten das nächste Ferienprogramm beinhalten könnte.